

# W E R K N O R M

**KÖGEL**

WNA 899652

TITEL	Aufbaurichtlinie			
Untertitel	Tankaufbau auf Fahrgestell Kögel		Ausgabedatum:	27.09.2019
Erstellung	Freigabe Kögel	Freigabe Kögel	Gültigkeit	
Datum: 27.08.2019	Datum: 27.08.2019	Datum: 27.08.2019	ab: 27.09.2019	bis:
Daniel Bielohlawek	Paul Stempfle	Paul Stempfle	Ersatz für:	Ers. durch:
Abteilung: TQM	Abteilung: TE	Abteilung: TEN	Ausgabe vom	Ausgabe vom
Verteiler Kögel (intern) Entwicklung / Konstruktion Leiter Logistik, Einkauf Leiter Qualitätssicherung Leiter Engineering Leiter Aftersale		Verteiler extern:		
<b>Hinweis: Die Änderungs-Historie befindet sich jeweils im Anschluss an den Normungstext auf der letzten Seite des Dokumentes!</b>				

## 1. Definition

Aufbaurichtlinie für ein Fahrgestell für Tankaufbauten mit Länge 10 bis 11 Meter im mitteleuropäischen Straßeneinsatz VID 902110.

Einsatzzweck der Tankaufbauten: Transport von Flüssigkeiten und rieselfähigen Stoffen, keine Gefahrstoffe.

## 2. Vorwort und Rechtliche Hinweise

Diese Aufbaurichtlinie liefert Daten, Eigenschaften und Anweisungen für die Transformation und Ausstattung des Fahrzeuges.

Unter Beachtung des Inhalts, ist diese Aufbaurichtlinie für qualifiziertes und spezialisiertes Personal von Fachwerkstätten bestimmt.

Der Aufbauer ist für das Projekt und dessen Ausführung verantwortlich und muss die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, sowie die Vorschriften in dieser Veröffentlichung und in den geltenden Richtlinien garantieren. Weiterhin müssen die Angaben der Kögel Bedienungsanleitung beachtet werden. Der Aufbau darf die Funktionen und Wartungsmaßnahmen gemäß Bedienungsanleitung nicht beeinträchtigen.

Der Aufbauer muss eine Bedienungsanleitung an den Endkunden weitergeben, gegebenenfalls auch übersetzen lassen.

Änderungen am Fahrzeug und zusätzliche Aufbauten, die den Richtlinien der vorliegenden Aufbaurichtlinie nicht entsprechen und nicht von der Kögel Trailer GmbH freigegeben wurden, haben einen Ausschluss bzw. Verfall der Haftung und Gewährleistung zur Folge.

## 3. Anfrage nach einer Freigabe

Sämtliche Arbeiten, die von der Richtlinie abweichen oder darin nicht berücksichtigt sind, müssen vorab zur Prüfung bei der Kögel Trailer GmbH schriftlich eingereicht werden.

Der Aufbauer muss die Fahrzeugdaten (z.B. Fahrgestellnummer) und geeignete Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, technische Ausführung, usw.) an Kögel Trailer GmbH liefern, in denen die vorgesehene Ausführung, die Nutzung und die Betriebsbedingungen des Fahrzeuges beschrieben werden. Auf den Zeichnungen muss all dies hervorgehoben werden, was sich von diesen Anweisungen unterscheidet.

Erst nach einer schriftlichen Freigabe von Kögel Trailer GmbH dürfen diese Arbeiten ausgeführt werden. Schweißarbeiten am Lieferumfang der Kögel Trailer GmbH sind generell von der Freigabe ausgeschlossen!

An allen Bauteilen, die systemgenehmigungspflichtig sind, dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

Nach Abschluss der Umbauten ist der Aufbauer verpflichtet, alle notwendigen Freigaben und Zulassungen von den zuständigen Behörden einzuholen.

## 4. Gewährleistung

Die Gewährleistung gemäß AGB's entfällt, wenn:

- Gesetzliche Vorschriften nicht eingehalten wurden;
- Arbeiten nicht nach dem neusten Stand der Technik ausgeführt wurden.
- Ausstattungen oder Aufbauten ausgeführt wurden, die nicht freigegeben sind.
- die Vorschriften und Anweisungen, die die Kögel Trailer GmbH für die korrekte Ausführung der Arbeiten zur Verfügung stellt, nicht eingehalten wurden;
- die Sicherheitsvorschriften und Inhalte der Bedienungsanleitung, sowie Wartungsvorgaben nicht beachtet wurden;
- das Fahrzeug für andere Einsätze benutzt wird, als diejenigen, für die es entwickelt wurde.

## 5. Lastverteilung

Alle angegebenen Grenzwerte der Kögel Trailer GmbH müssen eingehalten werden. Insbesondere ist die maximale Sattellast und die maximalen Achslasten unter allen Lastbedingungen einzuhalten. Darüber hinaus werden ein möglichst niedriger Schwerpunkt und eine gleichmäßige Gewichtsverteilung empfohlen.

## 6. Materialien und Korrosionsschutz

Der Ausstatter hat für ausreichenden Korrosionsschutz Sorge zu tragen. Insbesondere sollte bei der Auswahl der Materialien für Verbindungen zwischen Aufbau und Grundfahrzeug die Kontaktkorrosion verhindert werden. Veränderungen des Ausstatters wie z.B. Befestigungen, Bohrungen oder Ähnliches, welche den Oberflächenschutz bzw. Korrosionsschutz des Fahrzeugs beschädigen oder entfernen, müssen wieder durch geeignete Korrosionsschutzmaßnahmen behandelt werden.

Die Kögel Trailer GmbH hat keinerlei Einfluss auf die Modifikationen und kann daher für Korrosionsschäden und dessen Folgeschäden, welche durch den Umbau des Aufbauers entstehen, nicht haftbar gemacht werden. Dies gilt auch für Korrosionsschäden, die durch die Transportgüter entstehen. Diese Schäden haben einen Ausschluss bzw. Verfall der Gewährleistung zur Folge.

## 7. Mechanische Anbindung

Der Tankaufbau ist mit Spannbändern am Fahrgestell zu befestigen.

Der Abstand der Spannbänder muss im Bereich zwischen 1.000mm und 1.250mm liegen.

Die zugelassene Befestigungsmethode der Spannbänder am Obergurt des Fahrgestellrahmens ist in einem Beispielbild (Anhang 1) und in einer Zeichnung (Anhang 2) dargestellt. Die in der Zeichnung festgelegten Maße müssen eingehalten werden.

Bei der Anbringung des Tankaufbaus ist darauf zu achten, keine Kabel und Leitungen zu beschädigen.

Stellen Sie sicher, dass gelöste oder entfernte und wieder eingebaute Teile korrekt zusammengesetzt sind und das Drehmoment beim Anzug der Schrauben den Regelwerken bzw. den Bestimmungen des Herstellers (Bedienungsanleitung) entsprechen.

Die Umbauten dürfen den Federweg nicht beeinträchtigen. Der vollständige Federweg muss für Achsen, Federn und Dämpfer sowie für die Reifen gewährleistet sein.

## 8. Elektrische Anbindung

Vor jeder Arbeit am Fahrzeug ist Spannungsfreiheit durch geeignetes Fachpersonal zu gewährleisten und während der Tätigkeit sicherzustellen.

Die Kögel Trailer GmbH hat keinerlei Einfluss auf die Modifikation bzw. den Einbau von elektrischen Komponenten und kann daher für solche Installationen nicht haftbar gemacht werden und die Gewährleistung ist ausgeschlossen.

Elektrische Verbraucher dürfen nur an den zugelassenen Stellen angeschlossen werden.

Es besteht Brandgefahr, falls Elektrische Verbraucher an nicht geeigneten Stellen angeschlossen werden.

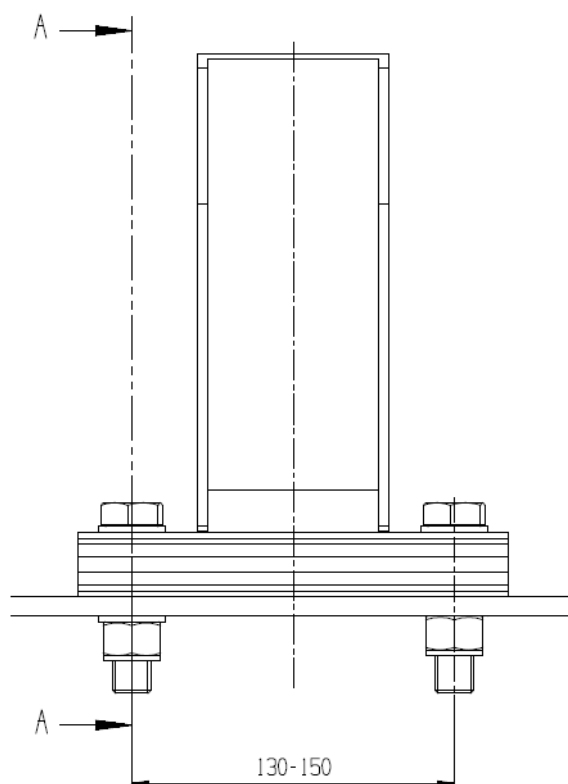
Siehe Schaltplan in der Bedienungsanleitung.

Anhang 1:



### Anhang 2:

### Befestigungskonsole fuer Tankaufbau



SCHNITT A-A  
M 1:2

